

Bestell-Nummer

170103**Wasserprüfeinrichtung: Orthophosphat
Messbereich PO_4^{3-} 2-15 mg/l****ACHTUNG !**

In dieser Wasserprüfeinrichtung sind Chemikalien enthalten, die bei unsachgemäßer Anwendung eine Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Anwenders darstellen. Bewahren Sie die Wasserprüfeinrichtung so auf, dass sie nicht in die Hände von Kindern gelangen kann. Lesen Sie vor Beginn der Arbeit die Hinweise auf den Originalgefäßen und ergreifen Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen. Nähere Informationen finden Sie in den EG-Sicherheitsdatenblättern, die Sie auf Anforderung erhalten.

Inhalt

- 1 PE-Trichter \varnothing 60 mm
- Kohlefilterpapier 1 Pack a´ 100 Blatt
- Farbvergleichsskala mit Leeram-pulle
- PE Flasche 250 ml
Phosphat-Reagenz I: Wässrige Lösung von Dinatriumdisulfit und 4-(Methylamino)-phenolsulfat
- PE-Flasche 250 ml
Phosphat-Reagenz II: verdünnte Schwefelsäure

Verwendungszweck

- 1.) Im Kesselwasserbereich werden Phosphate zur Resthärteausfällung und zur pH-Wertkorrektur eingesetzt.
- 2.) Im Trinkwasser dürfen Phosphate als Ortho- oder als Polyphosphate enthalten sein. Nur die Orthophosphate sind einer direkten Bestimmung zugänglich. Dazu dient die Wasserprüfeinrichtung Nr. 170103.

Versuchsdurchführung

1. Falls notwendig, filtrieren Sie das zu untersuchende Wasser.
2. Füllen Sie das Prüfröhrchen bis zur 20 ml-Markierung mit dem Wasser.
3. Fügen Sie 1 ml Phosphatreagenz I zu und schütteln Sie kräftig. (durch Zusammendrücken der Flasche wird automatisch 1 ml der Lösung im Flaschenhals dosiert)
4. Fügen Sie 1 ml Phosphatreagenz II zu und schütteln Sie erneut.
5. Warten Sie 10 Minuten.
6. Bestimmen Sie den Phosphatgehalt der Probe durch Vergleich der Blaufärbung mit der Farbvergleichsskala.
7. Falls der Messbereich der Vergleichsskala überschritten ist, führen Sie den Versuch mit einer verdünnten Wasserprobe erneut durch.
 - a) Bis 20 mg Phosphat/l: 5 ml Wasserprobe ist bis zur 20 ml Marke mit destilliertem Wasser aufzufüllen. Der Phosphatgehalt entspricht dem 4-fachen Messwert.
 - b) Bis 50 mg Phosphat/l: 2 ml Wasserprobe und mit destilliertem Wasser bis zur 20 ml Marke auffüllen. Der Phosphatgehalt entspricht dem 10-fachen Messwert.

Lagerung

Lagern Sie die Reagenzien an einem trockenen, gut belüfteten und für Kinder unzugänglichen Ort.

Beachten Sie die auf den Gefäßen aufgedruckten Hinweise und Haltbarkeitsdaten.

Lieferung:

Die Wasserprüfeinrichtung wird komplett geliefert. Ersatzteile können unter den nachstehend aufgeführten Bestellnummern (siehe Tabelle) bezogen werden.

Hinweis

Die Bestimmung von Poly- oder Organophosphaten wird nach derselben Methode durchgeführt, jedoch müssen die Proben zunächst aufgeschlossen werden. (170113 / 170114).

Bei Bedarf können Sie die dazu notwendigen Teile und Reagenzien zukaufen.

Information

Grünbeck
Wasseraufbereitung GmbH
Abteilung Labor
89420 Höchstädt/Do.
Tel.: +49-(0)9074/41-304
Fax: +49-(0)9074/41-70304
E-Mail: info@gruenbeck.de

Bezeichnung	Bestell-Nr.
PE-Trichter \varnothing 60 mm	888 06 006
Kohlefilterpapier 100	888 09 011
Farbvergleichsskala für Phosphatbestimmung komplett mit	170800
Farbvergleichsskala 2-15 mg $\text{PO}_4^{3-}/\text{l}$	170801
Leeram-pulle mit Kunststoffstopfen 2-20ml	170802
PE-Flasche 250 ml Phosphatreagenz I	170501
PE-Flasche 250 ml Phosphatreagenz II	170502